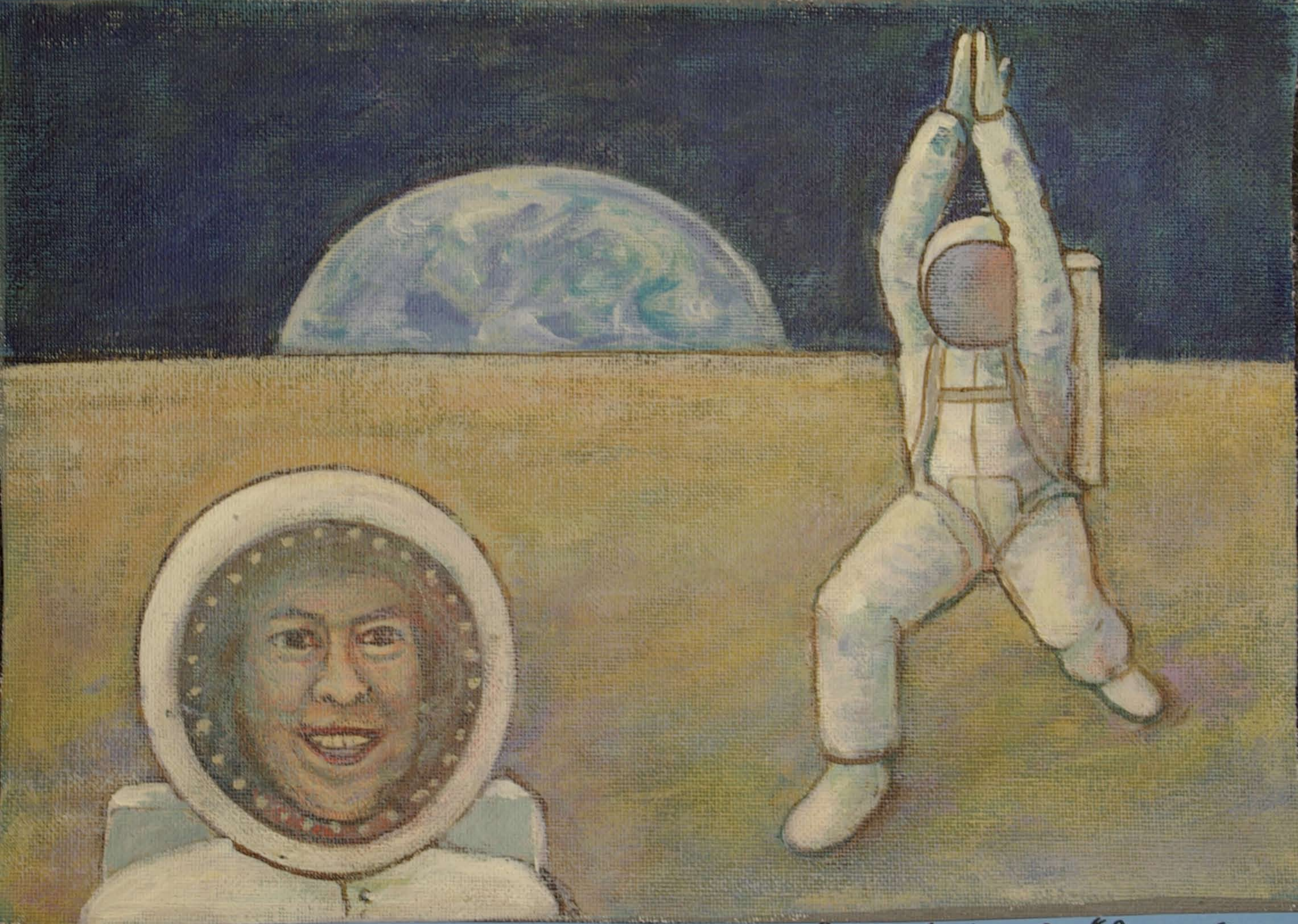


PIONIERJAHRE AUF DEM MOND

dpa. Am 23.10.2007 konnte bei einer Pressekonferenz im Hotel Adlon in Berlin das langjährige Geheimnis um die Entstehung des Luna-Yogas gelüftet werden. Ankeid Ollig, die Begründerin der beliebtesten Yoga-Richtung gab zu, sich während der Pionierjahre der Entwicklungphase des Luna-Yoga phasenweise in einem bis zu je einjährigen Trainingcamp auf dem Mond aufhalten zu haben. Unter Bedingun- ungen des Luna war ein Trainieren von altüberlieferten Formen



des Yogas vollkommen unangemessen. Aufgrund der niedrigen Gra- vitation auf der Oberfläche des Mondes musste Ollig sanftere Bewe- gungsabläufe entwickeln, die später für das Luna-Yoga charakteris- tisch wurden. Auf der Erde wiesen sich die sanfteren Bewegungs- abläufe insbesondere für Frauen als eine geeignete Form der Leibes- übungen. Interessant ist, dass bei der Enttüllung von Ollig Geheim- nis nun in der breiten Öffentlichkeit bewirkt wird, dass man seit Jahren modernste, dynamische Kampfsportbewegungen nicht in das Bewegungsrepertoire einer uralten Sportart einbringen pfunden hat.

LEXAN SUESS